

29. Dezember 2019: Fest der Heiligen Familie

Lesungen des Tages: Sir 3,2–6.12–14; Kol 3,12–21;
Mt 2,13–15.19–23

Denn der Herr hat dem Vater Ehre verliehen bei den Kindern und das Recht der Mutter bei den Söhnen bestätigt. Wer den Vater ehrt, sühnt Sünden, und wer seine Mutter ehrt, sammelt Schätze.
(Sir 3,2–4)



Foto: Franz Burger

Heilige Familie

Die Heilige Familie
und alle anderen Familien
können heilend wirken
in den Herausforderungen des Alltäglichen
und der Festtage

Heilig, heilend ist Familie
wenn Verantwortung
wahr genommen wird
und zuhause alles Platz haben darf –
das Gelingen und das Scheitern
das Füreinander-da-Sein und Einstehen
Gemeinschaft erleben
und auch die Einsamkeit spüren
Sorge tragen und Spannungen aushalten
Akzeptanz erfahren
und in Frage gestellt werden
Wiedersehensfreude spüren
Nähe genießen und loslassen (müssen).

Nicht nur die Heilige Familie
lebte diese Sehnsucht
nach Heil-Werden, Heil-Sein
aber an ihr sehen wir
wie normal es ist
heilige und heilende Familie zu sein –
mit allem, was *Familie* einschließt
wenn in ihr die Liebe Gottes wohnt.

Petra Maria Burger